

# GEMEINDE BRIEF



„Geh aus mein Herz  
und suche Freud“

Paules Kiezkinder,  
Mobilitätsdienst Spandau  
u. v. m.



Ev. Zuflucht - und - Jeremia - Kirchengemeinde

Juli - August 2026

## Inhalt

<b>Grußwort</b> .....	3
<b>Andacht</b> .....	4

## EKD / Kirchenkreis / Region / Gemeinde

Gottesdienste.....	6
Neues, gemeinsames & vollendetes Leben .....	8
Mahnwache .....	9
Erinnerung an Jutta Herpich.....	10
Konfirmation 2026.....	11
Deine Konfizeit .....	13
Paules Kiezkinder.....	14
Der Bibelkreis - eine Teilnehmerin berichtet .....	15
Mobilitätsdienst Spandau .....	16
Trauerbegleitung .....	28
Wichtige Rufnummern .....	29
Rat & Hilfe .....	30
Impressum .....	32

## KiTa Samariter

Das Kitajahr geht zu Ende.....	17
Gottesdienst zum Schulanfang.....	18
Kinderseite .....	19

## Veranstaltungen

Veranstaltungen / Gruppenarbeit .....	20
Veranstaltungen Juli - August 2026 .....	23
Gospel Workshop - Save the Date .....	24
Offene Kirche .....	24

<b>Anzeigen</b> .....	25
-----------------------	----

<b>Kontakte</b> .....	32
-----------------------	----



Liebe Leser\*innen,  
Sommerzeit – blauer Himmel und Sonnenschein. Nach dem langen Winter und ziemlich regnerischen Frühling endlich nun wärmeres Wetter! Sommerzeit - Ferienzeit, darüber freuen sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler. Manche von Ihnen fahren vielleicht in den Urlaub. Aber nicht nur äußerlich zieht es uns in die Ferne. Auch innerlich sind wir auf der Suche danach, wie gutes Leben miteinander in unserer oft sehr zersplitterten Gesellschaft gelingen kann. In den verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde treffen sich Menschen, um sich gemeinsam über diese Fragen auszutauschen und finden dabei oft ganz praktische Antworten. Ob in der Töpfergruppe, der Handy-Hilfe, dem Kreativ-Team, das sich zu Tee, Freude und Handarbeiten trifft, in der Spiel-Spaß-Geselligkeitsgruppe, dem Seniorenclub, dem Instrumentalkreis und dem Kirchenchor, dem Bibelkreis, Gemeinsam gegen Einsamkeit oder der Trauergruppe: Überall dort treffen sich Menschen, um Gemeinschaft miteinander zu erleben und sich über die wichtigen Fragen des Lebens auszutauschen. Und oft finden wir dabei auch wieder zu uns selbst, zu dem, was wirklich wichtig ist im Leben, wofür man nicht erst weit weg in den Urlaub fahren muss.

Zudem ist die Sommerzeit auch eine Zeit der Feste. Wir starten am Freitag, dem 3. Juli, um 14:30 Uhr in der Jeremiakirche mit einer Interreligiösen Feier zur Verabschiedung



der Vorschulkinder aus der Kita. Am Samstag, dem 4. Juli, gibt es das Sommerfest im Schwedenhaus der Pau-Gerhardt-Kirchengemeinde. Und am 5. Juli wieder den regionalen Musik-Gottesdienst in der Jeremiakirche. Am 26. Juli lädt unser Prädikant Helmut Liefke zum Regionalen Geburtstags-Gottesdienst in unsere Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde ein. Und am 2. August gibt es wieder Jazz-Gottesdienst. Am 23. August lädt unser Kirchenmusiker und Gemeindepädagoge Fabian Ilgner-Voigt zum Regionalen Familiengottesdienst in die Paul-Gerhardt-Gemeinde ein.

Ich hoffe, Sie können die sommerliche Zeit genießen – ob im Urlaub oder Zuhause, im Biergarten, auf dem Spielplatz mit den Kindern oder Enkeln und bei uns in der Gemeinde. Einen frohen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Vinzent Dirzus

## „Geh aus mein Herz und suche Freud“

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“, so klingt es in meinem Herzen nach einem alten Ohrwurm des berühmten evangelischen Liederdichters Paul Gerhardt. Dieses Jahr 2026 feiern wir das Paul-Gerhardt-Jahr in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Da passt sein Klassiker umso mehr zu diesem Sommer! Er wird nach wie vor gern gesungen in vielen Kirchengemeinden, auch bei uns.

Ich freue mich auf die Sommerzeit und vielen von Ihnen geht es sicher auch so. Endlich blühen die Blumen und Bäume wieder. Endlich sind die Tage wieder lange hell. Vitamin D heißt es ja sogar, werde mit dem Sonnenlicht aufgenommen. Und der Sommer erscheint mir dieses Jahr wie eine Vitaminkur nach dem langen Winter und dem Frühling, in dem es dieses Jahr öfters geregnet hat. Zu den Freuden des Sommers gehört für mich auch das Reisen in den Urlaub. Andere Gegenden, Länder und Kulturen kennenzulernen, neue Menschen zu treffen, die Natur – Gottes Schöpfung - zu bestaunen, all das verbinde ich mit der Sommerzeit. Auch wer nicht fortfährt und zu

Hause bleibt, kann viele schöne Dinge erleben in unserer Stadt Berlin und im Umland. Zahlreiche Schlösser, Kirchen, Museen und Ausstellungen laden zu Besuchen ein.

Eine gute Gelegenheit, die Natur zu erleben, ist der Spandauer Pilgerweg, auf dem man sozusagen beim Wandern mit den Füßen beten kann.

„Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide.“ So heißt es in der 2. Strophe des Liedes von Paul Gerhardt. Beim Wandern oder Pilgern gelingt es mir besser, mich aufmerksam auf diese Wunder der Natur

einzu-  
lassen.  
D a n n  
kann ich  
Stauen  
ü b e r  
knorri-  
ge alte  
Baum-  
stämme  
und das  
g r ü n e  
K l e i d  
der Blät-  
ter in  
i h r e n



Kronen. Oder auch über die grüne Weite der Wiesen. Die Natur ist für mich entschleunigend. Ich komme zur Ruhe und kann dem Gesang der Vögel lauschen, wie es in der 3. Strophe heißt: „Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.“

Vielleicht fahren Sie auch zum Baden in einen der schönen Seen Berlins, wie den Wannsee oder den Nikolassee. Ja sogar der Spektesee hat eine Badestelle. Die Erfrischung im kühlen Nass, sie hat bestimmt auch Paul Gerhardt schon genossen: „Die Bächlein rauschen in dem



Sand und  
m a l e n  
s i c h  
a n  
i h r e m  
R a n d  
m i t  
s c h a t t e n  
r e i c h e n  
M y r t e n“  
(5. Strophe).  
D i e  
M y r t e  
g e h ö r t  
z u  
d e n  
i m m e r  
g r ü n e n  
S t r ä u -

chern und Bäumen. Unter ihren zahlreichen grünen Zweigen kann man Schatten finden. Wie wohltuend ist das doch an heißen Sommertagen! Neulich war ich unterwegs in Brandenburg. Ich staunte über die weiten gelben Rapsfelder. Sie erinnern mich an meine Heimat. Paul Gerhardt freute sich am Weizen und „rühmt die große Güte des, der überfließend labt und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte“ (Strophe 7).

Wenn ich durch die Natur gehe, dann kann ich Paul Gerhardt gut verstehen, dass er singt:

„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.“ (Strophe 8)

Die Natur lädt uns ein zum Lobpreis Gottes. Und sie kann uns Lust schenken, uns neu wieder dem Leben zuzuwenden, mit allen Kräften, die sie uns schenkt. Vielleicht entdecken ja auch Sie dabei die Freude, von der Paul-Gerhardt singt. Amen.

Ihr Pfarrer Vinzent Dirzus

# Juli

## 5. Juli

Regionaler Klassik-Gottesdienst

in Jeremia

11:00 Uhr, Pfr. Dirzus



## 12. Juli

Regionaler Sommergottesdienst

in PGG\*,

11:00 Uhr, Präd. Liefke

*„Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die Gerech-  
tigkeit wie ein nie versie-  
gender Bach.“ (Amos 5,24)*

## 19. Juli

Regionaler Sommergottesdienst

in PGG\*

11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

## 26. Juli

Seniorengeburtstagsgottesdienst

in Jeremia

11:00 Uhr, Präd. Liefke



# August

## 2. August

**Regionaler Musik-Gottesdienst**

in Jeremia

11:00 Uhr, Präd. Liefke

## 9. August

**Regionaler Sommergottesdienst**

in PGG\*

11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

## 16. August

**Regionaler Sommergottesdienst**

in Jeremia

11:00 Uhr, Präd. Liefke

## 23. August

**Regionaler Familiengottesdienst**

in PGG\*, 11:00 Uhr, Gemeindepädagoge Ilgner-Voigt

## 30. August

**Gottesdienst**  
in Jeremia

11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

# Ausblick

## 6. September

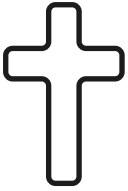
**Regionaler Klassik-Gottesdienst**

in Jeremia

11:00 Uhr, Präd. Liefke



\*PGG = Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde



Aus Gründen des Datenschutzes ist diese Seite in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht zu sehen. Wir bitten um Ihr Verständnis und laden Sie ein, eine gedruckte Ausgabe zur Hand zu nehmen.



**„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)**



### **Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, in dem Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro mit (postalisch oder als E-Mail). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen.



# Mahnwache

für Toleranz und ein friedliches Miteinander  
gegen Rassismus, Antisemitismus  
und Islamfeindlichkeit



**Jeden 1. Samstag im Monat von 11 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz in der Spandauer Altstadt.**

Um 10 Uhr findet eine Andacht in der Kirche St. Nikolai statt.

**Kommen Sie gerne dazu!**

**Termine** 3. Januar | 7. Februar | 7. März | 4. April | 2. Mai  
2026 6. Juni | 4. Juli | 1. August | 5. September  
10. Oktober | 7. November | 5. Dezember



### Erinnerung an Jutta Herpich

Am 7. April 2026 hat uns unser lang-jähriges GKR-Mitglied Jutta Herpich im Alter von 81 Jahren nach schwerer Krankheit für immer verlassen.

Jutta Herpich war die gute Seele der Gemeinde. Sie war lange die Diakoniebeauftragte unserer Gemeinde. Viele Jahre hat sie den Adventsmarkt organisiert, sie hat sich an der Organisation des Weltgebetsstags, des Stadtteilstes und des Erzählcafés beteiligt. Auch bei der Ausrichtung von St. Martin und Nikolaus zusammen mit der Kita konnten wir uns auf ihre Hilfe verlassen. Sonntags hat sie oft den Kirch- oder den Lektorendienst übernommen. Auch im Gemeindebüro sah man sie des Öfteren sitzen, wenn es galt, eine Küsterin zu vertreten. Außerdem sorgte sie dafür, dass immer rechtzeitig die Senioren-Geburtstagskarten versandt wurden.

Aber nicht nur in der Ev. Zuflucht- und Jeremia-Kirchengemeinde war Jutta Herpich ehrenamtlich tätig. Auch in der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde half sie freitags bei Laib und Seele mit.

Trotz manches Schicksalsschlags in ihrem Leben war Jutta Herpich ein lebensbejahender, fröhlicher und



hilfsbereiter Mensch. Wann und wo immer jemand Hilfe brauchte, war sie zur Stelle. Und man sah sie nie ohne Hut, ihrem „Markenzeichen“, wovon sie dutzende besaß; man nannte sie nicht umsonst „Hütchen“. Mit ihrer stets fröhlichen Art und einem flotten „fränkischen“ Spruch auf den Lippen erfreute sich Jutta Herpich großer Beliebtheit.

Am 28. April haben wir auf dem Friedhof In den Kisseln Abschied von Jutta Herpich genommen. Es floss so manche Träne und die Größe der Trauergemeinde war ein weiterer Ausdruck der Beliebtheit von Jutta Herpich.

Jutta, du wirst uns fehlen!

Ingrid Lawrenz



## KONFIRMATION 2026

### Feuer und Flamme - Begeistert, voll dabei!

Am 24. Mai, dem Himmelfahrtstag, war es endlich so weit: In einem feierlichen Gottesdienst sprachen 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr persönliches JA zu ihrem Glauben.

Das zurückliegende Jahr war geprägt von gemeinsamer Vorbereitung und vielen unvergesslichen Momenten. Beim gemeinsamen Diakonie-Tag mit den Konfis aus dem Norden Spandaus erlebten die Jugendlichen hautnah, was „gelebte Nächstenliebe“ für bedürftige Menschen bedeutet, und welch große Kraft dahintersteckt.

Besonders eindrucksvoll war auch der Besuch beim Bestatter, der zeigte, auf wie viele einfühlsame und vielfältige Weisen man von einem geliebten Menschen Abschied nehmen kann.

Doch nicht nur die großen Fragen des Glaubens rückten in den Mittelpunkt, auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Bei der Gestaltung von Themen, ihrer persönlichen Bibeln und

Konfi-Kerzen entstanden Kunstwerke.

Als Maskottchen begleitet „Krümelchen“, das Einhorn, die Konfis durch die Konfi-Zeit.

In der Predigt zur Konfirmation stand die Begeisterung für den Glauben im Vordergrund, das Funkeln in den Augen, wenn Menschen von Gott berührt werden.

Im Anschluss feierten die Konfirmandierten gemeinsam mit ihren Familien das Abendmahl. Und natürlich durfte auch Krümelchen bei diesem besonderen Tag nicht fehlen.

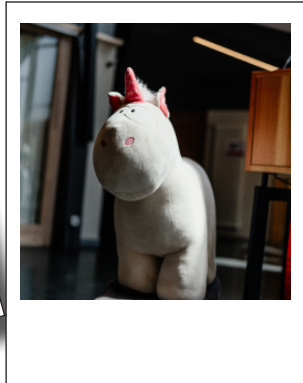
Ein herzlicher Dank gilt Lucy und Lena, die als Teamerinnen die Konfirmand\*innen mit viel Engagement und Herzlichkeit durch das Konfi-Jahr begleitet haben.

Den Konfirmandierten wünschen wir für den neuen Lebensabschnitt von Herzen Gottes Segen.

Fabian Ilgner-Voigt



# KONFIRMATION 2026



Bilder: © Berlin-Eventfotograf





Wenn Du bald 14 Jahre alt wirst, kannst Du selbst über deinen Glauben entscheiden. Dieses wollen wir im Frühling 2027 in einem Konfirmations-Gottesdienst feiern.

Nach den Sommerferien beginnt unsere neue „Konfi-Zeit“ (Konfirmandenkurs), und wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist!

Du brauchst keine Sorge zu haben, es wird kein großes Vorwissen erwartet!

Wir treffen uns einmal in der Woche, donnerstags um 17 Uhr (außer in den Schulferien), in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und planen auch gemeinsame Ausflüge, Wochenend-Aktionen und Konfi-Fahrten. Bei unserer Jugendgruppe „Pray & Pasta“ bist Du als Konfi herzlich willkommen!

**Wir treffen uns zur ersten Konfi-Zeit am Donnerstag, dem 3. September 2026 um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.**

**Info für die Anmeldung:**

Für die Teilnahme an der Konfi-Zeit benötigen wir von den Eltern bis zum Ende der Sommerferien, an das Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde (030 - 322 944 520 | [info@paulgerhardtgemeinde.de](mailto:info@paulgerhardtgemeinde.de)), eine Rückmeldung bzw. eine Anmeldung.

**Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit mit Dir!**

*Vincent Dierkes*  
Pfarrer im Entsendungsdienst  
der Ev. Kirchen im Falkenhagener Feld

*Fabian-Igner-Voigt*  
Gemeindepädagoge



© Pixabay - Dierhou

## PAULES KIEZKINDER

### Metamorphose zum KiezKind

Liebe Kinder,  
die spannende Kitazeit liegt hinter  
euch, und Neues wartet schon auf  
euch.

Wie die kleine Raupe Nimmersatt,  
die sich durch die Kitazeit gefressen  
hat!

Seid ihr immer noch nicht satt, geht  
es für euch weiter!

Für Vorschul- und Schulkinder,  
Freunde und Geschwister im Alter  
von 5 bis 12 Jahren haben wir ein  
buntes und abwechslungsreiches  
Angebot vorbereitet.

Gemeinsam entdecken wir spannen-  
de biblische Geschichten, hören zu  
oder spielen sie zusammen nach,  
genießen gemeinsam das Frühstück  
und basteln - einfach ein schönes  
Miteinander.

Wenn ihr Lust habt, werdet einfach  
Teil der KiezKinder.

**Immer am ersten Samstag eines  
Monats (außer in den Schulferien)  
treffen wir uns von 10 bis 12 Uhr  
in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.**

Die nächsten Treffen sind am **04.  
Juli 2026** und dann wieder am **05.  
September 2026**

Dort könnt ihr gemeinsam Spaß ha-  
ben und viel Neues erleben.

Für die Eltern steht immer eine Tas-  
se Kaffee bereit, damit sie sich ent-  
spannt unterhalten oder einfach mal  
durchatmen können.

Wir freuen uns sehr auf dich!!!

Janet Hüttinger & Fabian Ilgner-  
Voigt



## Der Bibelkreis - eine Teilnehmerin berichtet

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem monatlich stattfindenden

### Bibelkreis

Hier ein Erfahrungsbericht von einer Teilnehmerin.

Liebe Gemeindemitglieder!

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns mit unserem Pfarrer Vincent Dirzus in der Gemeinde zum Gespräch über Themen der Bibel - dem Buch aller Bücher.

Ich selbst bin kein großer Kenner der Bibel, aber unser Pfarrer gestaltet die Bibelstunde sehr vielseitig und interessant, sodass man dann auch zu Hause öfter mal zur Bibel greift. Wir lesen Bibeltexte und sprechen über ihre Deutung. Auch geschichtliche und geografische Inhalte werden uns vermittelt. Es kommt mir ein bisschen vor wie im Konfirmandenunterricht - nur eben für die ältere Generation. Wir vom alten Semester haben in unserer Jugend meistens keinen so lebendigen und interessanten Unterricht kennengelernt. Unser Konfirmandenunterricht bestand

hauptsächlich aus dem Auswendiglernen von Bibeltexten und Liedern und deshalb wissen wir nun die andere Art des Unterrichts besonders zu schätzen.

Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch einmal bei uns vorbei! An unserem großen Tisch sind noch Plätze frei und wir freuen uns auf einen Zuwachs in unserer Runde.

Die nächsten Termine sind am 1. Juli 2026 und 5. August 2026, jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr im Seminarraum der Gemeinde, Eingang Burbacher Weg 2.

Mit herzlichen Grüßen  
Hannelore Lehmann

# Mobilitätshilfedienst Spandau

## Gemeinsam statt einsam – mobil bis ins hohe Alter

Ein Spaziergang im Park, der Besuch bei Freunden oder ein Arztbesuch: Was für viele selbstverständlich ist, wird im Alter oft zur Herausforderung. Genau hier setzt der Mobilitätshilfedienst Spandau an. Wir begleiten Menschen mit eingeschränkter Mobilität zuverlässig zu ihren Zielen. Als langjähriges soziales Angebot des Landes Berlin begleiten wir unabhängig von Pflegegrad oder Leistungen der Krankenkasse.

Unser Ziel ist es, Teilhabe zu ermöglichen und Einsamkeit entgegenzuwirken. Mit persönlicher Unterstützung, Zeit für Gespräche und einem offenen Ohr schaffen wir Verbindungen, die über den reinen Weg hinausgehen.

Draußen spielt das Leben und wir bringen Sie hin! Alle unsere Mobilitätshelferinnen und -helfer sind geschult in Erster Hilfe, im sicheren Umgang mit Rollstühlen sowie in professioneller Blindenbegleitung.

Gleichzeitig laden wir herzlich zum ehrenamtlichen Engagement ein: Wer Freude daran hat, Men-

schen zu begleiten und ihnen ein Stück Selbstständigkeit zurückzugeben, ist bei uns willkommen. Ob regelmäßig oder flexibel – jede Unterstützung zählt.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Mobilität und soziale Teilhabe keine Frage des Alters sind. Besuchen Sie uns gerne in der Heerstraße 438, 13593 Berlin oder auf [www.foev-verbund.de/mobilitaets-hilfedienst](http://www.foev-verbund.de/mobilitaets-hilfedienst). Begleitungsanfragen sind jederzeit möglich unter: 030 23 93 75 83.

Julian Kanitz, Projektleiter Mobilitätshilfedienst Spandau



## Das Kitajahr geht dem Ende zu

In den ersten Juliwochen wird es in unserer Kita Samariter besonders emotional: Wir werden 19 Vorschulkinder verabschieden, die nun einen neuen und spannenden Lebensabschnitt beginnen werden. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Viele Erinnerungen, Erlebnisse, Freundschaften und Entwicklungsschritte verbinden uns mit unseren angehenden Schulkindern.

In den vergangenen Jahren durften wir die Kinder auf einem wichtigen Stück ihres Weges begleiten – beim Spielen, Lernen, Entdecken, Wachsen und Stauen. Gemeinsam haben wir gelacht, gefeiert, gebastelt, gesungen und viele kleine und große Abenteuer erlebt. Nun heißt es Abschied nehmen und zugleich voller Freude und Zuversicht in die Zukunft schauen. Für unsere Vorschulkinder beginnt bald die Schule – ein aufregender, neuer Lebensabschnitt, für den wir ihnen von Herzen Gottes Segen, Freude, Mut und viele schöne Er-

fahrungen wünschen.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, neue Familien herzlich in unserer Kita Samariter willkommen zu heißen. Mit Beginn des neuen Kitajahres dürfen wir neue Kinder und ihre Familien in unserer Gemeinschaft begrüßen. Jede neue Familie bringt eigene Geschichten, Erfahrungen, Ideen und Persönlichkeiten mit – und genau diese Vielfalt bereichert unser tägliches Miteinander.

Wir blicken dankbar auf das vergangene Kitajahr zurück und voller Freude auf das, was vor uns liegt. Als Kita Samariter ist es uns wichtig, Kindern und Familien einen Ort der Geborgenheit, des Vertrauens und der Gemeinschaft zu bieten. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und ein buntes, lebendiges neues Kitajahr.

Ihre Kita Samariter



## Gottesdienst zum Schulanfang

ABC

123

Wir laden alle Kinder mit ihrer Familie herzlich zum Schulanfangs-Gottesdienst mit Segnung ein.

Der Familiengottesdienst findet am

**Sonntag, 23. August 2026,  
um 11 Uhr**

in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde  
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin  
statt.

**Wir freuen uns auf Dich!**



1. KLASSE

Illustrationen: Eigene Darstellung Laura Kersten



# Kinder Weltweit

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.



B=V  
U=T



E + M

A=I  
R=L



Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller



Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.

Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel



Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.

Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.



Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel



Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingzwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.



Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel

Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.

# Montag

Die **Töpfergruppe** trifft sich **jeden Montag** von **10 – 13 Uhr und von 17:30 – 20 Uhr** in der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2  
Infos bei Frau Leupold (01 62 47 12 78 5)  
Kostenbeitrag p. P. inklusive Material 4 Euro/Tag.

**Handy-Hilfe** für alle, die im Umgang mit ihrem Handy ein Problem haben.

**Jeden Montag von 15:00 – 16:00 Uhr**

im Seminarraum der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2  
Infos über das Gemeindebüro (Tel: 37 23 08 5) und bei H. Peters (Tel: 01 74 90 01 86 1)

**Handy-Hilfe Einzelberatung** für spezielle Fragen rund um das Smartphone (Android)

**Jeden Montag nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung** und auf **30 Minuten pro Person** begrenzt.

Im Seminarraum der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2  
Infos und Anmeldung bei H. Peters (Tel: 01 74 90 01 86 1)

# Dienstag

Das **Kreativ-Team** und die Freund:innen der Teestunde (Handarbeit & Freude) treffen sich **jeden Dienstag von 9 - 11:30 Uhr** in der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2 zur gemeinsamen Geselligkeit.  
Infos über das Gemeindebüro (Tel: 37 23 08 5)

**Spiel - Spaß - Geselligkeit**

im Kirchencafé der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2

Nächste Termine: **14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August**

Kostenbeitrag: 2 € pro Person für Kaffee oder Tee und Kuchen.

Bitte rufen Sie an, wenn Sie **neu** an der Veranstaltung teilnehmen wollen.

Außerdem wäre es nett, wenn sich **bei Nichtteilnahme** die Teilnehmer\*innen telefonisch abmelden bei Hannelore Lehmann (37 27 43 5 oder 01 51 90 23 53 0)

Wir freuen uns auf Sie.

Nordika Kluge (01 76 84 08 58 8) und

Hannelore Lehmann (37 27 43 5 oder 01 51 90 23 53 0)



# Mittwoch

## Seniorenclub

Unsere Treffen finden an **jedem Mittwoch von 14:30-16:30 Uhr** im Kirchen-Café der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2, statt.  
Leitung: Prädikant Liefke, (Tel: 62 92 83 23)

**Instrumentalkreis im Falkenhagener Feld** 18:30 - 19:30 Uhr

**Kirchenchor im Falkenhagener Feld** 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung: Fabian Ilgner-Voigt

**Die Proben finden in der Jeremiakirche statt.**

(Tel: 58 85 61 07 und 01 77 97 57 18 4) ilgner-voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Der **Bibelkreis** trifft sich i. d. R. an **jedem ersten Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:30 Uhr** im Seminarraum der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2.

Nächste Termine: **01. Juli 2026** und **05. August 2026**

Pfarrer Dirzus (Tel: 37 15 36 20)

# Donnerstag

## Gemeinsam gegen Einsamkeit

Immer donnerstags von **15:00 – 17:00 Uhr** treffen wir uns zu einem Kaffeetreff mit Anschluss, d. h., nach der ersten Stunde Kaffee und Kuchen gibt es einen gemeinsamen Programmpunkt von Quiz über Erzählrunde bis Spielen oder Hockeryoga. Immer wieder mal sind wir auch nicht in der Jeremia-Kirche anzutreffen, wenn wir nämlich einen Ausflug unternehmen. Jede/r Neue ist jederzeit herzlich willkommen! Alles ist kostenlos und unverbindlich! Bei Fragen einfach anrufen bei: Tatjana Kosin-Hermann (01 63 66 48 45 3).

# Freitag

Die **Trauergruppe** "Mensch, du fehlst!" trifft sich immer **monatlich am 4. Freitag-nachmittag von 15:30 - 17:00 Uhr**. Treffpunkt: Blauer Glockenturm Jeremia-Kirche, Siegener Str. 52. Nächste Termine: **24. Juli 2026** und **28. August 2026**  
Prädikant Liefke (Tel: 62 92 83 23)



# Freitag

**Pray & Pasta** für Jugendliche ab 13 Jahren findet **jeden 3. Freitag im Monat** (außer in den Schulferien) **ab 19:00 Uhr** statt. Wir kochen gemeinsam, kickern, beten, gucken Filme und noch mehr in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Im Spektefeld 26, 13589 Berlin. Nächster Termin: **18. September 2026**.  
Infos bei Fabian Ilgner-Voigt (01 77 97 57 18 4)

# Samstag

**Paules KiezKinder** – Kinder im Vor- und Grundschulalter – treffen sich **jeden 1. Samstag im Monat** (außer in den Schulferien) von **10:00 – 12:00 Uhr** zum Geschichten hören, spielen, basteln und singen in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Im Spektefeld 26, 13589 Berlin. Nächste Termine: **04. Juli 2026** und **05. September 2026**.  
Infos bei Fabian Ilgner-Voigt (01 77 97 57 18 4)



## Veranstaltungen Juli - August 2026

Sonntag

5

Juli



MUSIK-GOTTESDIENST KLASSIK

11:00 Uhr

Sonja Walter, Gesang u. Klavier

Vinzent Dirzus, Predigt und

Liturgie

Sonntag

2

August



MUSIK-GOTTESDIENST JAZZ

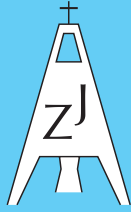
11:00 Uhr

Jeremia-Kirche

René-Alexander Pöhler, Klavier

Helmut Liefke, Predigt und

Liturgie



Evangelische  
Zuflucht-und-Jeremia  
Kirchengemeinde

# Offene Kirche

**Willkommen – Hoş geldiniz – مرحب به**

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Kommen Sie herein.

Setzen Sie sich.

Genießen Sie einen Moment Ruhe.

Alle Menschen sind willkommen.



Infos zu Angeboten und Veranstaltungen: [zuflucht-jeremia-gemeinde.de](http://zuflucht-jeremia-gemeinde.de) →

**GOSPEL  
Workshop**

**9.-11. Oktober 2026**

**SAVE  
THE  
DATE**

© galsbay - foto.com

 **PAUL-GERHARDT  
Kirchengemeinde**  
in Berlin-Spandau

 Evangelische  
Zuflucht-und-Jeremia  
Kirchengemeinde

 Evangelische  
Kirche in Spandau



# Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

### Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten Zuhause liebevoll zu pflegen.

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege
- Beratung beim Pflegestufenantrag
- Nachweis über einen Beratungseinsatz für die Pflegekasse, bei Geldleistungen von der Pflegeversicherung
- Soziale Beratung
- Vermittlung von anderen Diensten in einem funktionierenden Netzwerk an Pflege

## Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut, das zu Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Wir sind da,  
um Ihnen zu helfen.**

MDK Prüfergebnis Note 1,1



**Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89**  
Torweg 86 • 13591 Berlin • [www.pflegekreis-naffin.de](http://www.pflegekreis-naffin.de)

## WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft, eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ **Claudia B.,** Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

**BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM  
SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.**  
Jetzt kostenlos beraten lassen.  
[homeinstead.de/berlin-spandau](http://homeinstead.de/berlin-spandau)  
oder Tel. 030 2084865 -0



**EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND  
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR**



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

## Falken-Apotheke Spandau

Siegener Straße 59  
13583 Berlin

Telefon 030 3722090  
Telefax 030 3714255

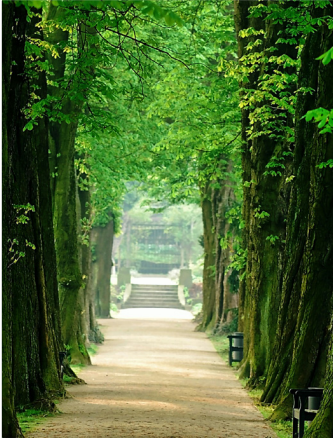
[www.falken-apotheke-spandau.de](http://www.falken-apotheke-spandau.de)  
[info@falken-apotheke-spandau.de](mailto:info@falken-apotheke-spandau.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Do 8.00 – 19.00 Uhr  
Mi, Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

**Herr Apotheker Patrick Klapper  
und sein Team beraten Sie gerne  
in allen Arzneimittelfragen.**

## Kompetent und freundlich.





# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



# 030 333 40 46

Alles nach Ihren Wünschen

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der  
Familie Fliegenger-Cotta

Falkenhagener Str. 13  
13585 Berlin-Spandau

Telefon **335 80 18**

[www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)



### **Angebote für Trauernde**

**Trauergruppe im Falkenhagener Feld**  
Ev. Zuflucht- und Jeremia-Kirchengemeinde, Siegener Str. 52, 13583 Berlin  
Treffpunkt: Unter dem blauen Glockenturm  
Im Allgemeinen jeden letzten Freitag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr  
Kontakt: Prädikant Liefke, Tel: 629 28 323

**Trauercafé in Gatow, Huth-Haus, Alt-Gatow 37, 14089 Berlin**  
Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 14:30 bis 16:30 Uhr  
Leitung: Kerstin Abeler Tel: 36 15 01 1

**Trauercafé in Kladow, An der Schilfdachkapelle, Waldallee 3, 14089 Berlin**  
Jeden 4. Freitag im Monat, um 16 Uhr  
Leitung: Inge Kronfeldt, Tel: 36 56 33 5  
Weitere Kontakte: Pfarrer Nicolas Budde, Tel: 36 43 20 16  
Pfarrer Alexander Remler, Tel: 36 50 92 14

**Frühstück für Trauernde**  
Jeden 4. Montag im Monat, 10 Uhr  
Kirchenkreis Spandau, Martin-Albertz-Saal, Jüdenstr. 37, 13597 Berlin  
Kontakt: Frauke Neupert-Schuhmacher, Tel: 01 52 55 70 52 90

**Beratung und weitere Informationen/Anmeldung zu den Trauercafés:**  
Diakonin Frauke Neupert-Schuhmacher, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin/  
Kordinatorin, Tel: 01 52 55 70 52 90, neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

**Ansprechpartnerin für die Begleitung trauernder Kinder und Familien**  
Diakonin Renata Fandré  
Tel: 01 57 54 89 18 46, fandre@kirchenkreis-spandau.de

**Weitere Angebote unter**  
<https://www.spandau-evangelisch.de/hilfe/trauer-leben/cafes-gruppen>



Beratungsstelle für behinderte, Krebskranke Menschen (Anmeldung/Zentrale) Melanchthonstr. 8, 13595 Berlin	36 99 67 11		
Bürgeramt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6	115		
Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 11 10 11 1		
Kindernotruf	61 00 61		
Babynotruf	0800 45 60 78 9		
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	90 27 92 25 4		
Kältehilfe für Frauen	01 51 14 79 39 02		
Kältebus Berliner Stadtmission	01 78 52 35 83 8		
Kältebus Rotes Kreuz	01 70 91 000 42		
Ev. Beratungsstelle für Menschen in Krisen, Familien-/Eheberatung	336 14 29		
Treffpunkt Regenbogen, Insolvenzberatung	336 10 36		
Landeskirchliches Pfarramt für Sekten und Weltanschauungsfragen	815 70 40		
Aids-Beratung im Bezirksamt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6.	36 99 67 32		
Jugendberatungshaus, Hasenmark 21, 13581 Berlin	77 90 78 97 0		
Jugend- und Suchtberatung (Caritas) Hasenmark 3, 13581 Berlin, Anmeldung erforderlich	66 63 36 30		
Beratung in allen sozialen Belangen u. Lebenslagen, Hasenmark 3, 13581 Berlin	331 30 21		
Frauenhaus oder Zufluchtswohnung? Ruf die BIG-Hotline	611 03 00		
Frauenhäuser in Berlin	851 10 18	986 43 32	80 10 80 10
	916 118 36	374 906 22	559 35 31
Rollstuhldienst	84 31 09 10		
Pflegestützpunkt Rathaus Spandau Sozialpädagogische Beratungs- stelle, Hermann-Schmidt-Weg 8, 13589 Berlin	902 79 82 32		



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)




## Rat & Hilfe

### Schuldner- & Insolvenzberatung

AWO Inforeveranstaltung zum Verbraucherinsolvenzverfahren (Ablauf, Voraussetzungen und Wissenswertes zur Entschuldung für Privatpersonen).


 36 50 91 07

### Miet- & Energieschuldnerberatung (Spandau wohnt)

 447 262 124

**Offene Sprechstunde** Mo 10–13 Uhr  
wohnhilfen.spandau@immanuel.de

### Immanuel Diakonie

Burbacher Weg 4  
Allgemeine unabhängige  
Sozialberatung:  447 262 125

beratung.spandau@immanuel.de

#### **Offene Sprechstunde:**

Di 9 – 11 Uhr & Do 15 – 17 Uhr

#### **Für Geflüchtete:**


Mo 15 – 17 Uhr in Farsi

Di 9 – 11 Uhr in Deutsch & Englisch

Do 9:30 – 11:30 Uhr in in Arabisch

### Schwangeren- u. Schwangerschafts- konfliktberatung

Achenbachstr. 15, 13585 Berlin

 447 262 135

schwangerenberatung.spandau@immanuel.de

### Eulalia Eigensinn e.V.

Frauzentrum, Fachberatung  
(Psychosoziale-, Erziehungs- und  
Sozialberatung) Lutherstrasse 13,  
13585 Berlin

 335 11 91

### Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen  
Beratung 24h  
anonym, kostenfrei

 116 016

www.hilfetelefon.de


### HÎNBÛN

Internationales Bildungs- und Bera-  
tungszentrum für Frauen & ihre Fami-  
lien - Treffpunkt für Frauen aller Reli-  
gionen, Altersklassen, Hautfarben,  
Sexualitäten und Herkunftsländer.

Brunsbütteler Damm 17

 336 66 62


### Telefonseelsorge

 0800 111 0 222 oder

 0800 111 0 111

www.berliner-telefonseelsorge.de

### Kinder- & Jugendtelefon

 0800 11 10 333



### **Gemeindebüro der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde Sabine Kersten & Konstanze Edler**

Sprechzeiten:

Di 15 – 17 Uhr, Mi 10 – 12 Uhr,

Do 10 – 12 Uhr (telefonisch), Fr 10 – 12 Uhr

Siegener Str. 52, 13583 Berlin

☎ 372 30 85

buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



### **Pfarrer und Geschäftsführung:**

#### **Vinzent Dirzus**

Sprechzeit: zur Zeit nur nach Vereinbarung ☎ 37 15 36 20 📞 015 560 39 56 08

dirzus@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

### **Evangelische Kindertagesstätte Samariter**

#### **Annika Zech & Ulrike Real-Marterer**

Siegener Straße 50, 13583 Berlin ☎ 23 30 72 15

kita.samariter@kirchenkreis-spandau.de

📷 @evangelische\_kita\_samariter.

### **Kirchenmusik:**

**Fabian Ilgner-Voigt** ☎ 58 85 61 07

ilgner-voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

### **Impressum**

Herausgeber: Der Gemeindegkirchenrat der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen muss.

Für eingesandte Beiträge besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge und Leserbriefe in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen und ggf. zu kürzen.

Redaktion: Ingrid Lawrenz

Layout: Laura Kersten

Auflage: 1.000 Exemplare; Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2026**

Spendenkonto: Kirchenkreis Spandau

IBAN: DE73 1005 0000 0810 0050 00 BIC: BELADEBEXX

Verwendungszweck: Zuflucht-Jeremia



Bewahren Sie  
Menschen vor  
Blindheit!

## Eine besondere Chance

Die kleine Naanyu ist erst zehn Jahre alt und schon blind – dabei wäre Hilfe möglich. Dieses schreckliche Schicksal teilen Tausende Menschen im Nordosten Tansanias. Einfach weil es dort kaum Gesundheitsversorgung gibt.

Wir haben jetzt die Chance, genau dies zu verändern, und zwar so: **Das deutsche Entwicklungsministerium vervierfacht die Hilfe: Aus 81 Euro werden 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen. **Bitte helfen Sie Menschen wie Naanyu!**

**Kennwort:** Hilfe mal vier

**Spendenkonto** IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20



Erfahren Sie mehr unter:  
[www.cbm.de/hilfe-vervierfachen](http://www.cbm.de/hilfe-vervierfachen)

Aus **1** mach **4**

### So vermehrt sich die Hilfe

Endlich blinden Menschen in Tansania Hilfe schicken: Das geht jetzt auf besondere Weise. Denn das deutsche Entwicklungsministerium (BMZ) stockt jeden Euro, der in das Projekt fließt, auf vier Euro auf. **So werden beispielsweise aus 81 Euro 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.

**cbm**  
christoffel blindenmission